

# Die Flörsheimer Friedenstauben

Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Frieden



**Kreativität und Einfallsreichtum legten die Sechstklässler der Hauptschule an der Sophie-Scholl-Schule bei ihrer Kunstprojektarbeit mit Thomas Reinelt an den Tag. (Foto: R. Dörhöfer)**

FLÖRSHEIM (drh) – Ein beeindruckendes Kunstwerk haben die beiden sechsten Hauptschulklassen der Sophie-Scholl-Schule geschaffen.

Am Montagabend enthüllten die Schüler ihr Werk in der Schulaula, das sie im Rahmen einer Projektarbeit mit Künstler Thomas Reinelt geschaffen haben. Im Februar entstanden die ersten Ideen und schnell war das Thema „Friedenstaube“ gefunden. Die Schüler nahmen das Kunstprojekt zum Anlass, sich vielfältigst mit Frieden und Freiheit und auch mit Sophie Scholl zu beschäftigen. Die beiden Lehrkräfte Jutta Brunotte und Julia Hoppe hatten sich zum Ziel gesetzt, die Hauptschüler gemäß dem Montessori-Ansatz zu eigenem Handeln und Lernen durch Erfahrungen anzuleiten. „Ihr habt Euch ganz toll entwickelt und etwas derart Schönes geschaffen. Ihr könnt stolz auf Euch sein!“, lobte Schulleiterin Brigitte Wagner-Christmann.

Die Sechstklässler hatten Reinelt zu Hause in seinem Künstleratelier besucht und seine Werkstätten und Arbeitstechniken kennengelernt. In der Schule nahmen die Kids dann die Werkräume in Beschlag und fertigten plastische Friedenstauben an, die ganz unterschiedlich gestaltet wurden. Mal zeigten sie Friedens- und Liebessymbole, ein anderes Mal aber waren sie auch nüchterne Frackträger und symbolisierten die Politiker, die sich für

Frieden in der Welt einsetzen sollten. Die geschaffenen Tauben wurden auf eine Tafel mit den Kontinenten der Welt aufgebracht und sollten vor allem dort wirken, wo derzeit kein Frieden herrscht, wie beispielsweise in Syrien oder der Türkei.

Neben den Sechstklässlern waren aber auch alle anderen Schüler der Schule mit ins Projekt einbezogen worden, sollten sie doch Gedichte zum Thema Frieden und Freiheit schreiben. Die Kreativität und der Einfallsreichtum der Schüler verblüffte alle Beteiligten und am Montagabend wurden die besten Dichter mit Buchgeschenken belohnt. So hieß es unter anderem „Frieden und Freiheit sind nicht überall – oft nur ein Zufall?“.

Auch Künstler Thomas Reinelt war beeindruckt von den Leistungen der Schüler, hätten sie sich im Laufe des Projektes doch mehr und mehr engagiert und viele tolle, ungeahnte Ideen hervorgebracht. Ein Taubenpärchen, das zu Beginn der Projektarbeit im Reinelt'schen Hof mit dem Nestbau begonnen hatte, hat zwei Jungtauben aufgezogen, die zwei Tage vor der Vernissage flügge geworden seien. „Mehr Symbolkraft gibt's doch gar nicht. Diese zwei Tauben sind unsere Friedenstauben für die Welt“, meinte Reinelt, für den es die zweite Schülerprojektarbeit mit der Sophie-Scholl-Schule war.